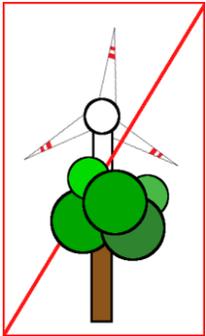


Unterschriftenliste gegen „Sonderflächen Windenergie in Erlenbach“

Interessengemeinschaft gegen Windpark Kaiserslautern Nordost
 Martin Alt, Silke u. Roland Born, Kerstin und Robert Driesang, Monika Hess, Anke und Uli Huber,
 Elke Jakob, Antje Lang, Anne und Martin Verlage, Anja und Michael Zamel und weitere Bürger



Der Entwurf zum Flächennutzungsplan 2025 weist Konzentrationsflächen auf dem Gersweilerkopf aus. Die Flächen sind nur 800 Meter von den Häusern in Erlenbach entfernt. Es droht die Vernichtung eines Naherholungsgebiets, Tötung von Vögeln und Fledermäusen, gesundheitliche Schädigung der Einwohner, die Zerstörung des Waldgebiets, Lärmbelästigung und Verringerung des Wertes von Immobilien. Die Lage an der Stadtgrenze belastet auch Einwohner der Stadt Otterberg. Trotz möglicher Alternativen ist der Standort gewollt, weil schon Windräder auf dem ZAK-Gelände stehen.

Wir, die Unterzeichnenden, sind besorgte Bürger, die den Stadtrat von Kaiserslautern zum Handeln auffordern:

- Streichen Sie die Sonderflächen „Gersweilerkopf / Fichten“ aus dem Flächennutzungsplan
- Akzeptieren Sie nur Vorschläge, welche die Gesundheit der Einwohner nicht belasten
- Sorgen Sie für den Erhalt von Naherholungsgebieten im Hagelgrund, Gersweilerhof, Erlenbach
- Handeln Sie konsequent: die Stadt wirbt mit der Schönheit der Landschaft unter dem Slogan „Grün & Aktiv“
- Informieren Sie über Gründe und Hintergründe bei massiven Eingriffen in das Lebensumfeld der Bürger

Liste Nummer _____

www.gegen-windpark-kl-nordost.de

Nr	Name	Unterschrift	PLZ	Straße, Hausnummer	Alter*
1					
2					
3					
4					
5					
6					

*Angabe, wenn Alter unter 18 Jahren

INFO-VERANSTALTUNG
 Dienstag, 25. November 2014, 18:30 Uhr + Vereinsheim FC Erlenbach + Am Matzenberg 7a

Nr	Name	Unterschrift	PLZ	Straße, Hausnummer	Alter*
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					

*Angabe, wenn Alter unter 18 Jahren

INFO-VERANSTALTUNG

Dienstag, 25. November 2014, 18:30 Uhr + Vereinsheim FC Erlenbach + Am Matzenberg 7a

Nr	Name	Unterschrift	PLZ	Straße, Hausnummer	Alter*
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					

*Angabe, wenn Alter unter 18 Jahren

INFO-VERANSTALTUNG

Dienstag, 25. November 2014, 18:30 Uhr + Vereinsheim FC Erlenbach + Am Matzenberg 7a

Nr	Name	Unterschrift	PLZ	Straße, Hausnummer	Alter*
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					

*Angabe, wenn Alter unter 18 Jahren

INFO-VERANSTALTUNG
 Dienstag, 25. November 2014, 18:30 Uhr + Vereinsheim FC Erlenbach + Am Matzenberg 7a

Liste voll? Fragen? – Email an unterschrift@gegen-windpark-kl-nordost.de

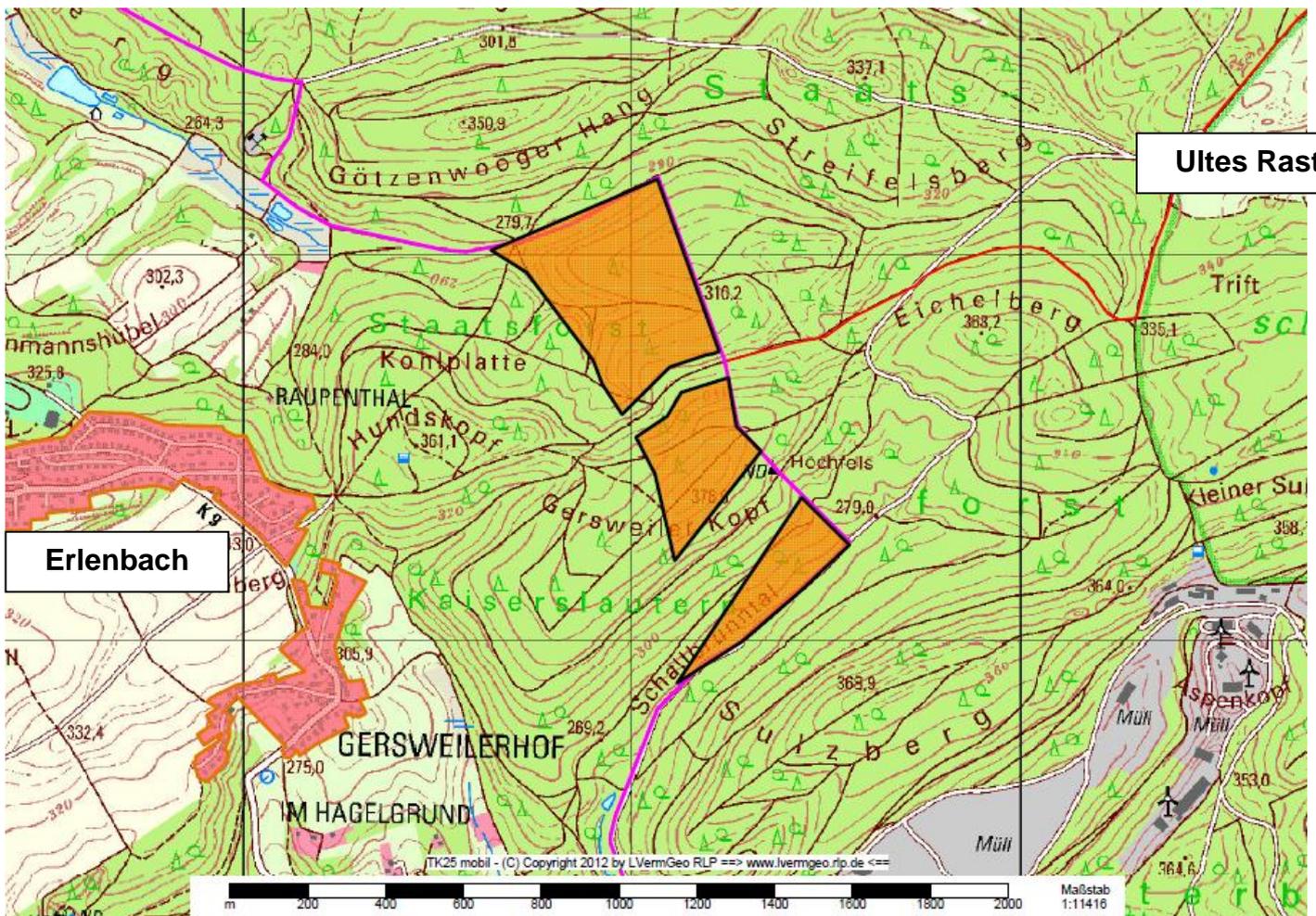
Vor kurzem wurden 3 Windenergieanlagen (Windräder) auf dem Gelände der ZAK errichtet. Im Gersweilerhof sieht man die Entwicklung sehr deutlich.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans 2025 sieht 3 Flächen am Hohen Fels und nördlich davon vor. In nur 800m Entfernung zu unseren Häusern sollen weitere Windenergieanlagen gebaut werden! Lärm, Infraschall (nicht hörbarer Schall, den der Körper aber wahrnimmt und ihn krank macht), Schattenwurf und Leuchtflecken sind für jeden von uns feststellbar. 7m breite Schneisen werden durch den Wald geschlagen, pro Windrad wird eine Fläche eines Fußballfeldes dauerhaft gerodet. Die Fundamente (21m Durchmesser, 8m Höhe) bleiben größtenteils für immer im Erdreich, von 1.000 LKWs pro Windrad in den Wald gebracht. Vögel und Fledermäuse sterben. Im Winter wird der Wald wegen weggeschleuderten Eisbrocken gesperrt.

Die heute geltenden Regeln wurden gemacht, als Windräder knapp 75m hoch waren. Die neuen Anlagen sind 200m hoch, der Rotordurchmesser beträgt 120m. Was, wenn morgen Windräder bis zu 300m hoch gebaut werden können? Mainz, Ludwigshafen, Trier, Koblenz sind schlauer – dort bleiben die Windräder auf Abstand.

Noch ist der Flächennutzungsplan nicht verabschiedet. Wir haben erreicht, dass am 1. Dezember 2014 im Stadtrat über die Flächen entschieden werden soll. Geben Sie dem Antrag Rückenwind!

Mehr Informationen: www.gegen-windpark-kl-nordost.de



Der Wald wird ruiniert. 7 Meter breite Schneisen münden in einem geschotterten Platz, groß wie ein Fußballfeld. Die Rodung bleibt für die Stellfläche eines Krans bei Wartungsarbeiten. Sturm kann den neu entstandenen Waldrand schädigen. Der Beton, welcher mit 1.000 LKW in den Wald gebracht wird, bleibt für immer in der Erde. Mitsamt den Giften.



Rodung bei der ZAK für die neuen Windräder
Schneise in der Mitte führt quer durch den Wald

So kann es vom Ochsenberg (Gersweilerhof) aussehen.

Mindestens 2 neue Windräder werden aufgestellt, wenn der neue Flächennutzungsplan gültig wird. Zusammen mit der Gemeinde Enkenbach-Alsenborn können bis zu 20 neue Windräder entstehen. Ein Windpark im Naherholungsgebiet entsteht.



Bei Feuer im Windrad droht Waldbrand. Die Feuerwehr wird den Turm und die Flügel nicht löschen; die Gegend wird abgesperrt. Giftstoffe können austreten. Das wären aber nur die sichtbaren Folgen im Extremfall. Im laufenden Betrieb sorgt Infraschall (nicht hörbarer Schall) für Gesundheitsbeeinträchtigungen. Man weiß noch gar nicht, wie schädlich er ist. Gebaut werden soll trotzdem. (Foto: Christoph Breithaupt, Badische Zeitung, 27.09.2013)

